

Führen in besonderen Einsatzlagen

HEiKat
V-DEKON

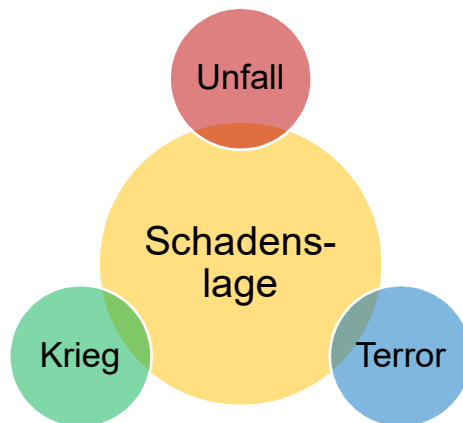
Besondere Einsatzlagen

„Am Dienstag war auf der A10 ein Laster - vermutlich wegen des kaputten Reifens - am Dreieck Nuthetal (Potsdam-Mittelmark) auf die Gegenfahrbahn geraten und umgekippt. Bei dem Unfall fing der Lkw Feuer. Dabei entwickelten sich gefährliche Dämpfe, denn der Transporter hatte - neben weiteren Gefahrstoffen - auch Kaliumhydrogenfluorid geladen, ... Dieser Stoff sei ein Kaliumsalz der gefährlichen Flusssäure. In Verbindung mit Wasser und Luft entstehen demnach gefährliche Dämpfe, die beim Einatmen sogar zum Tod führen können... vergingen nach dem Ausbruch des Brandes zwei Stunden, bis klar war, dass der Laster potenziell tödliche Flusssäure geladen hatte. Durch den Unfall war die Gefahrgutkennzeichnung nicht sichtbar; der Fahrer war zudem nicht ansprechbar und das Führerhaus stand bereits in Flammen. Erst ein Fax ... brachte demnach Klarheit. Bis dahin waren viele Einsatzkräfte ohne Atemschutzmaske den giftigen Dämpfen ausgesetzt ... Vier Einsatzkräfte, die Vergiftungserscheinungen gezeigt hätten, seien im Krankenhaus behandelt worden. Insgesamt 90 Einsatzkräfte mussten sich in den umliegenden Krankenhäusern medizinisch untersucht lassen.“

<https://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/04/brandenburg-teltow-flaeming-autobahn-a10-suedlicher-berliner-ring-gesperrt.html>

Stand: 28.04.16 | 20:30 Uhr

Mögliche Ursachen



Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 3

Landesschule Nordrhein
Zugführerausbildung – Teil 2



Mögliche Gefahren für Einsatzkräfte

- **A**temgifte
- **A**ngst/Panikreaktion
- **A**usbreitung
- **A**tomare Strahlung
- **C**hemische Stoffe
- **E**rkrankung/Verletzung
- **E**xplosion
- **E**insturz/Absturz
- **E**lektrizität

Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 4

Landesschule Nordrhein
Zugführerausbildung – Teil 2



Indikatoren für besondere Gefahren

| Sprengsatz | Schusswaffen | CBRN(E) |
|--|---------------------|---|
| Außergewöhnlich abgestellte KFZ | Pfeifende Geräusche | Stechende, beißende oder „ungewöhnliche“ Gerüche am Schadensort |
| Sichtbare Zündvorrichtungen | Einschusslöcher | Unklare und ungewöhnliche Symptome |
| Gegenstände wirken „falsch“ an einem Ort | Schussverletzungen | Verhaltensauffälligkeiten |
| | | Tote/Abwesenheit von Tiere |
| | | Unklare Verfärbungen, Zersetzung von Gegenständen |
| Hinweise von Zeugen/Meldungen der Polizei oder anderer Einsatzkräfte | | |

Führungsmaßnahmen

| Sprengsatz | Schusswaffen | CBRN(E) |
|---|--------------|----------------------------|
| Erkenntnisse oder Vermutungen melden | | |
| Meldewege einhalten | | |
| Befehle befolgen, Führungsorganisation beachten | | |
| Kommunikation an der Einsatzstelle sicherstellen | | |
| PSA tragen | | |
| Deckungsmöglichkeiten und Rückzugswege erkunden | | Angriffsweg: mit dem Wind |
| Ansammlungen von Einsatzkräften/Fahrzeugen vermeiden | | Rückzugsweg: quer zum Wind |
| Abstand halten | | Kontamination vermeiden |
| Verdächtige Gegenstände auf keinen Fall berühren oder bewegen | | Inkorporation ausschließen |

Grundregeln für Führungsmaßnahmen

Führungskreislauf einhalten

Einsatzkräfte sachlich über mögliche Gefahren unterrichten

GAMS-Regel beachten

- **G**efahr erkennen
- **A**bsperren
- **M**enschenleben retten
- **S**pezialisten informieren

Besonderheiten bei Sprengsätzen und Schußwaffeneinsatz

Polizeilage

Anweisungen der Polizei unbedingt beachten und Absprache
suchen

Gesperrte Bereiche nicht betreten

Aber auch: Landesteil M der PDV 100

Besonderheiten bei CBRN(E)-Lagen

Nicht essen/trinken/rauchen

A-Regel

- Aufmerksamkeit (Erkennen)
- (Anfassen verboten) Kontakt vermeiden
- Aufwirbeln von Gefahrstoffen vermeiden
- Abstand halten
- Aufenthaltsdauer minimieren
- Abschirmung nutzen
- Alarmieren, andere warnen, melden

Landeskonzept bei CBRN-Lagen

ABC-Schutz-Konzept NRW (Erlaß August 2013 und Dezember 2011)

Teil 3 – „Verletzten-Dekontaminationsplatz NRW“

Qualifikation der Einsatzkräfte soll ABC- und rettungsdienstliche Ausbildung sein

Personal durch Feuerwehren

Nötigenfalls personelle Unterstützung durch Rettungsdienst- und HiOrg-Kräfte

Einheit des „V-Dekon-Platz NRW“



Verletzten-Dekontaminations-Zug 25 NRW
(V-Dekon-Z 25 NRW)



Verletzten-Dekontaminations-Bereitschaft 50 NRW
(V-Dekon-B 50 NRW)

Anforderungen:

Dekontamination von 25/50 Verletzten/Stunde

Autarker Einsatz über einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden

Gliederung

Untereinheiten:

- Führung
- Dekontaminationsrichtung in der Verletztenablage
- Verletzten-Dekontamination (V-Dekon) „liegend“
- Verletzten-Dekontamination (V-Dekon) „gehfähig“

Fahrzeug- und Personalübersicht

| 1/3 21/25 | «Verletzten-Dekontaminations-Zug 25 NRW» (V-Dekon-Z 25 NRW) | |
|--|--|------------------|
| Führung 1/0/2/3 | ELW 1 | 1 ZF + 2 FM/RARS |
| Dekontaminations-sichtung 0/1/1/2 | NEF | 1 NA + 1 FM/RARS |
| V-Dekon „liegend“/ „gehfähig“ 0/2/18/20 | LF-KatS | 1 GF + 8 FM/RARS |
| | WLF + AB-V-Dekon | 2 FM/RARS |
| | GW-L 1 | 3 FM/RARS |
| | TLF | 1 GF + 5 FM/RARS |

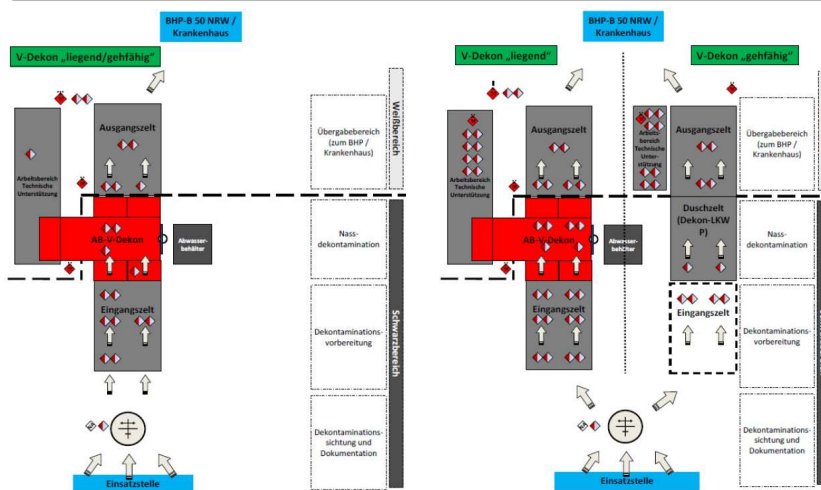
| 1/6 53/60 | «Verletzten-Dekontaminations-Bereitschaft 50 NRW» (V-Dekon-B 50 NRW) | |
|--------------------------------------|---|------------------|
| Führung 1/0/2/3 | ELW 1 | 1 VF + 2 FM/RARS |
| Dekontaminations-sichtung 0/1/1/2 | NEF | 1 NA + 1 FM/RARS |
| V-Dekon „liegend“ 0/3/32/35 | LF-KatS | 1 GF + 8 FM/RARS |
| | WLF + AB-V-Dekon | 2 FM/RARS |
| | GW-L 1 | 1 GF + 2 FM/RARS |
| | TLF | 1 GF + 2 FM/RARS |
| | MTF | 5 FM/RARS |
| V-Dekon „gehfähig“ 0/2/18/20 | LF-KatS | 1 GF + 8 FM/RARS |
| | Dekon-LKW P | 1 GF + 5 FM/RARS |
| | TLF | 5 FM/RARS |

Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 13

Landesschule Nordrhein
Zugführer Ausbildung – Teil 2



Aufbau und Ablaufschema

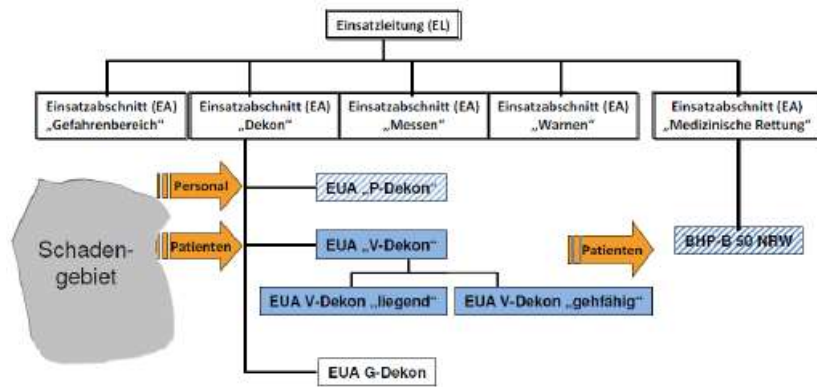


Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 14

Landesschule Nordrhein
Zugführer Ausbildung – Teil 2



Einsatzstellenorganisation



Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 15

Landesschule Nordrhein
Zugführer Ausbildung – Teil 2



Keine Panik und keine übermäßige Furcht!

Beispiel Verkehrsstatistik 2011:

2,36 Millionen polizeilich registrierte Verkehrsunfälle,
davon 179 Gefahrgutunfälle,
davon 3 mit Gefahrgutaustritt.

Aber im Rahmen des Führungskreislaufs Risiken einschätzen und Gefahren beurteilen!

Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 16

Landesschule Nordrhein
Zugführer Ausbildung – Teil 2



Fragen?

Führen in besonderen Einsatzlagen
Folie 17

Landesschule Nordrhein
Zugführerausbildung – Teil 2

